

Niederschrift Nr. 5

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Dörpling
am Mittwoch, 27. März 2019, in der Gaststätte "Dörplinger Krog", Hauptstraße 8

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Volker Lorenzen als Vorsitzender
Herr Jörg Ohm
Herr Jan Rohwedder
Frau Inke Kruse
Herr Rainer Lahl
Frau Kerstin Wiese
Herr Stefan Dithmer
Herr Wolfgang Struve
Herr Jens Petersen

Als Gäste anwesend:

2 Einwohner/-innen

Von der Verwaltung:

Frau Anna Lütje als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

7. Verlegung des Zählers für die Straßenbeleuchtung Hohenlieth

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 von der Gemeindevertretersitzung am 17.10.2018 und der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 05.03.2019
3. Mitteilungen
4. Vorbereitung der Europawahl am 26. Mai 2019;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
5. Beschluss über die Beschaffung eines Schneeschildes
6. Beschluss über die Beschaffung eines Geschwindigkeitmessgerätes
7. Verlegung des Zählers für die Straßenbeleuchtung Hohenlieth
8. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2018 bis 2022
9. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2019
10. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Klaus Dithmer berichtet, dass sich bei Ihm und in der Umgebung viele Ratten befinden. Zur Bekämpfung der Ratten soll Gift gelegt werden. Der Vorsitzende erklärt, dass dies auch in der Kanalisation gelegt werden soll.

Außerdem äußert Herr Klaus Dithmer, dass es an einer Kreuzung eine Sichtbehinderung gibt. Die Sichtbehinderung führt zu einer Gefährdung des Straßenverkehrs. Der Vorsitzende setzt sich nun mit dem Amt in Verbindung um die Angelegenheit zu klären.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 von der Gemeindevertretersitzung am 17.10.2018 und der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 05.03.2019

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 4 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.10.2018 wird genehmigt.

Die Niederschrift von der gemeinsamen Sitzung am 05.03.2019 ist noch nicht erstellt und kann somit nicht genehmigt werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über:

- die Straßenbeleuchtung, für die 2018 rund 50.000,00 € eingeplant wurden. Für das Jahr 2019 wurden 10.000,00 € mehr eingeplant, da die Förderung in Höhe von rund 9.000,00 € erst im Jahr 2020 fließt. Außerdem werden für die Wege ca. 45.000,00 €, verteilt auf Unterhaltung und Investitionen, geplant;
- die Einwohnerzahl die Stand 30.09.2018 bei 612 Einwohnern liegt;
- den Mikrozensus 2019, wo diverse Einwohner aufgesucht werden, um befragt zu werden. Die Mitarbeit an der Befragung ist eine Pflicht für jeden Einwohner;
- diverse Geburtstage und Sitzungen;
- den Umwelttag am 06.04.2019 der um 8:45 Uhr bei Herrn Klaus Boe beginnt;
- verschiedene Termine wie z.B. Maifeuer am 30.04.2019, Konfirmation der Gruppe 1 am 05.05.2019, der Gruppe 2 am 12.05.2019, Baum pflanzen am 19.05.2019 und die Europawahl am 26.05.2019

TOP 4. Vorbereitung der Europawahl am 26. Mai 2019; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes

Nachdem der Rat der Europäischen Union den Zeitraum festgelegt hat, in dem die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament stattfinden soll, hat die Bundesregierung festgelegt, dass die Wahl am Sonntag, 26. Mai 2019 stattfindet. Der Wahltag wurde im Bundesgesetzblatt Teil 1 Nr. 34 vom 10.10.2018 bekannt gemacht. Gemäß §

5 Abs. 3 Europawahlgesetz (EUWG) und § 9 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 7 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt also 5 Mitglieder.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde vorgeschlagen:

1. Wahlvorsteher/in:	Inke Kruse
2. stellv. Wahlvorsteher/in:	Tanja Kaapke
3. Beisitzer/in/Schriftführer/in:	Rainer Lahl
4. Beisitzerin /stellv. Schriftführer/in:	Julia Lindemann
5. Beisitzer/in:	Jörg Ohm
6. Beisitzer/in:	Jan Rohwedder
7. Beisitzer/in:	Jens Petersen
8. Beisitzer/in:	Stefan Dithmer
9. Beisitzer/in:	Wolfgang Struve
10. Beisitzer/in:	Kerstin Wiese
11. Beisitzer/in:	Ulrich Kuhlmann
12. Beisitzer/in:	Jens Wegener

Wahllokal: Dörpinger Krog, Hauptstraße 8 in Dörpling

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Beschluss über die Beschaffung eines Schneeschildes

Die Gemeindevertretung plant die Anschaffung eines Schneeschildes. Es wurden Angebote eingeholt. Das preiswerteste Angebot hat Firma Klaus Petersen aus Tellingstedt mit ca. 8.600,00 € abgegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Schneeschild von der Firma Klaus Petersen zu kaufen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Beschluss über die Beschaffung eines Geschwindigkeitmessgerätes

Die Gemeindevertretung plant die Anschaffung eines Geschwindigkeitmessgerätes. Die Kosten für das Geschwindigkeitmessgerät beläuft sich auf rund 1.800,00 €. Die Beschaffung läuft über eine Sammelbestellung des Amtes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anschaffung eines Geschwindigkeitmessgerätes über das Amt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Verlegung des Zählers für die Straßenbeleuchtung Hohenlieth

Der Vorsitzende erklärt, dass sich der Anschluss derzeit im Haus Clodius befindet. Der Zähler für die Straßenbeleuchtung Hohenlieth soll nun eine eigene Anschlusssäule bekommen, damit dieser jederzeit zugänglich ist. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 3.000,00 € und sind im Haushalt 2019 bereits eingeplant.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Zähler für die Straßenbeleuchtung Hohenlieth an eine eigene Anschlusssäule verlegt werden soll.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2018 bis 2022

Haushaltssatzung
der Gemeinde Dörpling für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.03.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

- | | |
|---|----------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 699.000,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 672.900,00 EUR |
| einem Jahresüberschuss von | 26.100,00 EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von | 0,00 EUR |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 699.000,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 672.900,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- | |
| tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 21.400,00 EUR |

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions-
tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 101.700,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,00 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | -- Stellen |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 % |
| 2. Gewerbesteuer | 330 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 500,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,00 EUR beträgt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2019, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan und den Teilplänen sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2019**a) Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, folgenden Vereinen Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2019 zu gewähren:

SV Holstein Pahlen	100,00 €
Heimat- und Kulturverein	100,00 €
TSV Pahlhude	150,00 €
Schützengilde	100,00 €
Angelsportverein	100,00 €
Reit- und Fahrverein	100,00 €

Stimmenverhältnis:

einstimmig

- b) Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag vom SV Holstein vor. In dem Antrag geht es um einem Zuschuss für einen Lehrgang für den Vorsitzenden Herrn Frank Hermann über das Thema Datenschutz. Die Kosten belaufen sich auf 500,00 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Zuschuss vorerst nicht zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende berichtet über einen Antrag von Frau Elke Harders bezüglich der Rinnsteinmulde im Kurvenbereich beim Redderberg 28. Die Sachlage wurde am 25.03.2019 vor Ort begutachtet. Das Oberflächenwasser vom Redderberg 26 läuft komplett auf die Straße und dadurch werden große Mengen Sand und Steine auf die Straße gespült. Das Problem wurde mit den Eigentümern besprochen und es wurde sich darauf geeinigt, dass das Oberflächenwasser in den Kanalisationsanschluss des Hauses eingeleitet wird. Außerdem soll Mitte des Jahres der Randstreifen mit Teerfräsgut befestigt werden.

Herr Stefan Dithmer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand in Sachen Glasfaser. Der Vorsitzende erklärt, dass die Telekom auch Glasfaser anbietet. Der Breitbandzweckverband hat erklärt, dass Dörpling nicht mehr im Ausbaubereich 9 sondern jetzt im Ausbaubereich 10 ist und sich dadurch alles nach hinten verschiebt.

Herr Wolfgang Struve berichtet, über eine „Hübel“ in der Heider Straße. Der Vorsitzende erklärt, dass die Unebenheit beobachtet werden soll. Außerdem ist ein Gespräch mit dem Wegeunterhaltungsverband bezüglich der Sanierung von Wegen und Teerstraßen geplant.

(Lorenzen)
Vorsitzender

(Lütje)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)